

# Madagaskar auf der Spur

**Ein Stück folgt diese Reise einer der wichtigsten Zugstrecken Madagaskars. Von der Hauptstadt im Hochland reisen wir ostwärts, in viel grünere Regionen der Insel. Hier haben wir Gelegenheit, ein Stück des Weges mit dem alten Stahlross zurückzulegen. Eine Reise wie mit der Zeitmaschine... Zeitlos hingegen das pure Naturerleben im Nationalpark von Andasibe-Mantadia, einem Regenwald-Reservat, in dem wir auch dem grössten der Lemuren, dem Indri, auf die Spur kommen.**

## **Tag 1: Anreise/Flug ab CH/D/A**

Nach der Ankunft am Flughafen von Antananarivo werden wir herzlich empfangen und in unser Hotel gebracht.

## **Tag 2: Antananarivo – Moramanga**

Wir verlassen die geschäftige Millionenstadt, die den bescheidenen Namen «Stadt der Tausend» trägt und reisen gen Osten. Dabei folgen wir der ältesten und wichtigsten Eisenbahnroute Madagaskars, die auch durch Moramanga führt.

## **Tag 3: Moramanga – Zugfahrt – Brickaville – Andasibe**

Ein Gefühl, wie in eine andere Zeit versetzt! Die betagte Bahn schnauft durch die grüne Landschaft und stoppt an jedem Bahnhof. Schon eilen die Menschen aus dem Zug, in den Zug oder an die Gleise,

um Obst oder kleine Köstlichkeiten an die Reisenden zu verkaufen. Wir geniessen dieses abwechslungsreiche Abenteuer und kommen auch mit den Mitreisenden ins Gespräch. Am Bahnhof Brickaville erwartet uns das Auto, das uns nach Andasibe bringt.

## **Tag 4: Andasibe**

Heute geht es in die Natur. Das Nationalparkgebiet bei Andasibe bietet verschiedene Parks und Landschaften mit einer einmaligen Flora und Fauna. Zahlreiche Wanderwege durchziehen das Gebiet und laden zu ausgiebigen Erkundungstouren ein. Ein wahres Schmuckstück im Nationalpark Andasibe-Mantadia ist der Diadem-Sifaka! Mit etwas Glück können wir diese seltene und hübsch anzusehende Lemurenart im Geäst der Baumkronen entdecken. Seine Nachbarn sind Chamäleons, Geckos, Frösche und Schlangen. Später besuchen wir die Krokodile, die in zahlreichen Flüssen des Landes zu finden sind, in einem privaten Park.

## **Tag 5: Andasibe**

Der Park ruft! Oder besser gesagt, der Indri, der grösste der Lemuren, mit seinem flauschigen, schwarz-weissen Fell und seinem markanten Ruf, der durch den Wald hallt. Hier im Regenwald können wir ihn antreffen. Und dass nicht nur die Tierwelt Madagaskars beeindruckend ist, erleben wir bei unserer Wandertour durch den herrlichen Orchideenpark. Am Abend machen wir uns dann noch mit einer guten Taschenlampe auf den Weg, um die



nachtaktiven Tiere wie Chamäleons, den winzigen Mausmaki und andere Lemuren zu finden.

#### Tag 6: Andasibe – Antananarivo

Auf sich windender Strasse reisen wir durch die üppig bewachsenen Berge zurück ins madagassische Hochland. Schon bald kommen die ersten grünen Reisfelder und vereinzelte Häuser am Stadtrand von Antananarivo in Sicht.

#### Tag 7: Antananarivo

Würden bei uns die Ampeln ausfallen, gäbe es ein Verkehrschaos. In Antananarivo gibt es erst gar keine... Also reihen wir uns heute ein in den trubeligen Verkehr der lebhaften Hauptstadt, um einen der 12 heiligen Hügel oder die Rova, den alten Königspalast der Merina, zu besuchen und die Stadt zu erkunden.

#### Tag 8: Antananarivo

Im Land, wo der Pfeffer wächst sowie die Vanille und die Gewürznelke, bietet es sich an, seine Küchenvorräte aufzustocken! Beim Gang über den Markt «läuft» uns vielleicht auch noch das ein oder andere geschickt aus Naturmaterialien oder anderen Rohstoffen gefertigte Kunsthandwerk «über den Weg». Wir haben Zeit noch einmal durch die Stadt zu schlendern oder in aller Ruhe in unserem Tageszimmer zu packen, bevor wir uns am Abend zum Einchecken an den Flughafen begeben.

#### Tag 9: Heimflug

Am frühen Morgen heben wir zur Heimreise ab.



## MG101: Madagaskar auf der Spur

### Highlights

- Intensives Naturerleben
- Zugfahrt zur Ostküste
- Begegnungen auf Augenhöhe

### Reise-Zeit

Diese Tour ist zwischen April und Dezember durchführbar.

### Reise-Route

Antananarivo – Moramanga –  
Brickaville – Andasibe –  
Antananarivo

### Reise-Charakter

Region: Hochland & Ostküste  
Inhalt: Kultur & Natur  
Körperliche Anforderung: mittel



## Sprich die Wörter

In Madagaskar ist eine ausgesprochene Erzählkultur verankert: Reden, zuhören, erklären sind tief verwurzelte Werte. Die Welt wird redend erfasst und reflektiert. Daher werden Weisheiten und Lebenserfahrungen gern in Märchen und Geschichten verpackt. Auch Sprichwörter sind sehr beliebt, denn wer sie im geeigneten Moment anbringen kann, gilt als weise. Als Reisender hier mitzuhalten, mag etwas schwierig sein. Doch mit «Rano ny aina» (ausgesprochen Ranu si aina) setzt man bei vielen Gelegenheiten einen treffenden Punkt. Das Sprichwort bedeutet «Wasser ist Leben». Dies lässt sich auch als Trinkspruch mit einem THB anbringen und ruft ein amüsiertes Lächeln hervor.



## Endemische Pflanzen

Madagaskars Flora ist mit mehr als 12 000 Pflanzenarten eine der vielfältigsten weltweit. Über 85% der in Madagaskar wachsenden Pflanzen findet man nur hier – sie sind also hier endemisch. Zahlreiche Orchideenarten, eine sehr grosse sukulente Flora in den Trockengebieten und alleine über 5000 endemische Baumarten, darunter die sieben vorkommenden, imposanten Baobab-Arten, Palmen und Farne, sind ausschliesslich auf der Insel im Indischen Ozean anzutreffen und machen Madagaskar zu einem Highlight für Botaniker und Fotografen.